

PAY DAY!



mit
POSTER
innen



**HEUTE
REGIERE ICH
DIE
STADT!**

**PAY
DAY!**
**HEUTE
REGIERE ICH
DIE STADT!**

**AUSSTELLUNG MIT
AUTOMATENPARCOURS
LUDWIGSBURG MUSEUM
8.5.–20.9.2020**

Ein Ausstellungskonzept vom Stadtmuseum Tübingen, fortgeschrieben vom Ludwigsburg Museum in Kooperation mit dem Fachbereich Finanzen der Stadt Ludwigsburg

Wer die Ausstellung »PAY DAY!« besucht, wird reich ausgestattet. Jeder erhält Spielgeld im Wert von zehn Millionen und bestimmt als Schatzmeister der Stadt Ludwigsburg über die Ausgaben. Wie viel Geld bekommen Wirtschaftsförderung, Bildung und Kultur, der Wohnungs- und Straßenbau oder die Stadtpflege? Auf dem abwechslungsreichen Automatenparcours können für jeden Haushaltsposten Millionen investiert werden. Die Verantwortung ist groß, das Geld leicht ausgegeben. Am Ende zeigt sich an den »Hebeln der Macht«, was die Stadt voranbringt.

Zum 250. Jubiläum
des Württembergischen
Erbvergleichs

Der richtige Umgang mit Steuergeldern und Mitbestimmungsrechten war bereits vor 250 Jahren strittig: Das Land war unter der Herrschaft Herzog Carl Eugens von Württemberg finanziell am Ende. Die Landschaft – als Vertretung von Geistlichkeit und Bürgertum – verklagte ihren eigenen Herzog und bekam Recht. 1770 unterzeichnete der Kaiser den sogenannten Erbvergleich. Diese wichtige Urkunde regelte die Landesverfassung und verpflichtete den Herzog zur Rückzahlung von Steuern und Schulden.

Der Preis für den Ausstellungsbesuch darf selbst bestimmt werden. Besuch bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen.

FÜHRUNGEN

ERWACHSENE

Buchen Sie Ihre Gruppenführung zum Wunschtermin für 85 Euro – Anfragen bitte 10 Tage im Voraus unter museum@ludwigsburg.de oder werktags telefonisch unter 07141 910-2290. Gern können Sie auch eine öffentliche Führung zum Preis von 5 Euro pro Person ohne Anmeldung besuchen:

23. Mai	Ausstellungsrundgang »PAY DAY«, 11–12 Uhr
27. Juni	Ausstellungsrundgang »PAY DAY«, 11–12 Uhr
25. Juli	Ausstellungsrundgang »PAY DAY«, 11–12 Uhr

SCHULEN UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Der Besuch ist für alle Bildungseinrichtungen nach Anmeldung kostenfrei! Das Museum stellt Ihnen eine Begleitperson zur Seite, die in die Ausstellung einführt. Auf dem Automatenparcours erleben Schülerinnen und Schüler spielerisch den kommunalen Haushalt und sammeln Erfahrungen zu Aufgaben und Ausgaben ihrer Stadt. Wie unterschiedlich der Umgang mit Steuergeldern und Mitbestimmung in der Stadt sein kann, zeigt eine Gegenüberstellung zwischen der absolutistischen Herrschaft Herzog Carl Eugens und unserem demokratisch gewählten Stadtrat auf. Im Anschluss wird deutlich, wie gut die Gruppe mit den städtischen Geldern gewirtschaftet hat.

Empfohlen ab der 5. Klasse. Dauer mit eigener Erkundungszeit ca. 90 Minuten.

Wir kümmern uns gern um einen Raum zum Vespere für Sie. Bitte geben Sie uns bei der Anfrage Bescheid, damit alle Platz finden. Vielen Dank!

**AUSSTELLUNG MIT
AUTOMATENPARCOURS
LUDWIGSBURG MUSEUM
AKTUELLE INFORMATIONEN UNTER
WWW.LUDWIGSBURGMUSEUM.DE**

WÜSTENROT STIFTUNG



BITTE INFORMIEREN
SIE SICH AUF
WWW.LUDWIGSBURGMUSEUM.DE
OB DIE TERMINE
STATTFINDEN KÖNNEN UND ÜBER
WEITERE ANGEBOTE

STADT GESCHICHTEN

In der Vortragsreihe »Stadtgeschichten« knüpfen Expertinnen und Experten an Themenaspekte der Ausstellung an. Die Vorträge finden jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr statt und können ohne Anmeldung besucht werden. Ab Juni beträgt der Preis pro Person 2,50 Euro.

20. Mai	Oberbürgermeister sein, Dr. Matthias Knecht, AUSFLUG: Sitzungssaal im Rathaus
10. Juni	Ludwigsburger Schlossfestspiele, Jochen Sandig
8. Juli	Trott-war, Helmut Schmid
12. August	Feuerwehr Ludwigsburg, Hans-Peter Peifer
9. September	Klimaschutz mit Fernwärme der SWLB, Gerold Kohler

TREFF IM MUSEUM

entfällt!

Unter dem Motto »Beteiligung ist erste Bürgerpflicht« laden die Museumsfreunde Ludwigsburg begleitend zur Ausstellung zu vier Gesprächsabenden über städtische Initiativen, Vereine und Ehrenämter ins Ludwigsburg Museum ein. Von 19–21 Uhr kommen engagierte Bürgerinnen und Bürger mit den Gästen über ihre Anliegen ins Gespräch:

20. Mai	Stadtspaziergang zum Synagogenplatz und zu Stolpersteinen, Start im Museum
17. Juni	Friedensbewegung und Friedensfrauen
15. Juli	Flüchtlingshilfen und Ehrenamt
16. September	Rad-Initiative und Sozialinitiative

Selbstbestimmter Teilnahmepreis, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

OFFENES ATELIER

Fast jeden Tag gehen wir mit Geld in Karten-, Schein- oder Münzform um. Neben dem Kümmern um die vorhandenen Beträge hat das Bezahlen auch eine sinnliche Seite. Beim »Offenen Atelier« können ganz individuelle Geldbeutel gestaltet werden. Natürlich nimmt das Täschchen neben Zahlungsmitteln auch allerhand flache Erinnerungsstücke und schönen Krimskrums auf.

9. Juli	Geldbeutel gestalten, Maria Pasda 17–19 Uhr, 5 Euro pro Person
----------------	--

LUDWIGSBURG MUSEUM IM MIK
EBERHARDSTR. 1
71634 LUDWIGSBURG
TEL. 07141 910-2290
FAX 07141 910-2605
MUSEUM@LUDWIGSBURG.DE
WWW.LUDWIGSBURGMUSEUM.DE

Anfragen per E-Mail oder werktags telefonisch

Kostenfreier begleiteter Ausstellungsbesuch
für Schulen und Bildungseinrichtungen,
ca. 90 Minuten
Anfragen bitte 10 Tage im Voraus

FUSSWEG & PARKEN

ab Bahnhof Ludwigsburg ca. 10 Minuten zu Fuß
oder mit dem Bus bis Haltestelle »Rathaus«
Parkmöglichkeiten: Parkhaus Lotter,
Rathausgarage, Akademiehofgarage
Zugang mit Kinderwagen über den Hof möglich

ÖFFNUNGSZEITEN
DI–SO 10–18 UHR
**HIMMELFAHRT, PFINGST-
SONNTAG UND FRONLEICHNAM
GESCHLOSSEN**

Ab 10 Personen bitte anmelden



IMMER AUF AKTUELLEM STAND:

Abonnieren Sie den Museums-Newsletter unter
www.ludwigsburgmuseum.de

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!

HERAUSGEBERIN Stadt Ludwigsburg, Ludwigsburg Museum **LEITUNG** Dr. Alke Hollwedel
AUSSTELLUNGSKONZEPT Stadtmuseum Tübingen **REDAKTION** Julia Biel **GESTALTUNG** Katrin Schlüsener

DRUCK DV Druck **AUFLAGE** 5.000